

4% INTEREST PAID ON SAVINGS

GRAND ISLAND NATIONAL BANK

THE OLDEST BANK IN HALL COUNTY

Was Bundes-Aufsicht meint.
No. 9

Den National-Bankgesetzen zufolge ist es National-Banken verboten auf ihre eigenen Aktien Geld zu besitzen oder auszuliehen, und den Beamten oder Direktoren ist es nicht erlaubt, Geld zu borgen, ausgenommen auf Lebensversicherung, was von den Bundes-Bankprüfungsbeamten ausgehoben werden muß.

Ferner ist jeder Direktor einer Nationalbank gehalten, zu wenigstens zehn Aktien-Anteilsscheine zu besitzen und es ihm verboten, darauf Hypotheken zu nehmen.

STRONG, COURTEOUS, PROGRESSIVE

Lokales.

— Dr. D. U. Bierregg, Zahnarzt, an Hedde Gebäude.

— Herald-Kalender in dieser Office zu haben. Nur 20c

— Ich kaufe und verkaufe Grundeigentum. Theo. P. Boehm, 41, 3t

— Das Mannweib begehrt kein Mann zum Weib.

— Laßt Theo. P. Boehm eure Feuer- und Tornado-Versicherung aus-schreiben. 41, 3t

— In zwei Dingen ist die Jugend dem Alter überlegen: an Fülle der Kraft und am Mangel der Erfahrung.

— Im Alter von über 39 Jahren starb in seiner Wohnung an östl. 7. Straße Geo. H. Gager. Der Verstorbene kam schon in seiner Kindheit mit seinen Eltern nach Grand Island.

— Sofern Sie schnelle und tüchtige Arbeit wünschen, sprechen Sie bei der Grand Island Undertaking Co., I. O'Gorman, Geschäftsleiter, vor. Tel.: 508. 43, 2t

— In der hiesigen St. Marys Parochialschule bestanden dieses Jahr 7 Schüler und Schülerinnen ihr Examen für den 8. Schulgrad und erhielten von Hochw. Vater Wolf ihre Diplome.

* Nichts ist in einem Farmhause, wo man keine elektrische Beleuchtung haben kann, so gemächlich wie eine Hängelampe. Dieselben sind in großer Auswahl in Köfers Bee Hive.

— F. Roth verkauft Schiffsbillette.

Dr. G. A. Koeder, Hedde Gebäude

* **Dr. L. G. Vallier, Chiroprath.** ist — Eigeigentümer bei der Hedde & Lohmann Co.

— Wir sind Tyrannen durch unsere Rechte und Sklaven durch unsere Pflichten.

— Das vorzügliche Störz Bier beim Fass oder Kiste, für Familiengebrauch, bei Chas. H. Heusinger.

— Die Familie Henry Wilhelm in Chapman wurde durch die Anfuhr eines kleinen Döchterchens erfreut.

— G. C. Dayman, M. D., Augen und Ohrenarzt, Hedde - Gebäude, Grand Island.

— Am Dienstag wurden Polizeirichter zwei Automobilrafer vorgeführt, Wm. Norgate und G. E. Klinger, und zur Heilung ihres Schnelligkeitswahnsinns ihnen der Geldbeutel etwas erleichtert.

— Kröger & Joseph, Deutsche Advokaten, Testamente und Rechtswaltsachen eine Spezialität, Michaelson Gebäude.

— Wir probieren alle unsere Samen erst auf ihre Keimkraft, ehe wir sie verkaufen. Williams Gewächshäuser.

— Beim Niederreißen der alten Schornsteine der Zuckerraffinerie stürzte einer derselben plötzlich zusammen und es ist nur einem glücklichen Umstand zu verdanken, daß nicht einige der Arbeiter verhängnisvolle Veranlassung mit den stützenden Ziegeln machten.

Dr. G. A. Koeder, Hedde Gebäude

— Dr. G. C. Frischell, Deutscher Arzt, Grand Island, Nebr.

— Herr D. A. Geil, Geschäftsleiter der Grand Island Publishing Co., befand sich von Samstag bis Dienstag in Omaha, woselbst er der dortselbst stattgefundenen Zusammenkunft der Redakteure des Staates Nebraska bei-wohnte.

* Nehmt den Elevator zu Mar 3. Egge's optischer neuer Geschäftsfokali-tät im Hedde-Gebäude.

— In Omaha fand vor einigen Tagen die Trauung von Herrn Oscar Witt mit Fräulein Miriam Deter statt. Das junge Paar ist hier in Grand Island angekommen und wohlbe-kannt. Nach einer mehrwöchentlichen Hochzeitsreise wird es bis zur Errich-tung des eigenen Heims an westl. Ab-nighstraße im Deter-Haus hier selbst sein Domizil temporär aufschlagen.

— Nach im strengsten Sinne des Wortes hatte vor einigen Tagen die Fremont Feuerweh. Anlässlich einer Alarmierung brach die Ape eines der Motorwagen, so daß zur Löschung die chemische Spritze benutzt werden mußte, und ferner hatte der Feuer-wehrchef das Malheur, daß ihm beim Herabsteigen eines Fensters dasselbe auf die Nase traf und ihm das Nasenbein gebrochen wurde.

— Wiederum bewährt sich der Wahl-spruch der Hermannsöhne: „Freund-schaft, Liebe und Treue“ auf's Schön-ste, denn bei den schwer betroffenen Hinterlassenen des im Tornado in Seward umgekommenen Bruders Gust. Scholz stellte sich, wie ein Wechselblatt bemerkt, die Hilfe in Form der Aus-zahlung seiner Versicherung von \$500 schnellstens ein. Zudem wird jetzt von allen Brüdern des Ordens in Nebraska, durch besonderen Aufruf von Groß-präsident von der Hande und Groß-sekretär Carl Rohde, eine freiwillige Sammlung veranstaltet, damit es der Frau Scholz, die nebst den Kindern selbst schwer verwundet wurde, ermög-licht werde, sich ein kleines Heim zu erwerben.

Kinder schreiben NACH FLETCHER'S CASTORIA

* Mar 3. Egge, der Optiker, hat sein Geschäft nach dem Hedde-Gebäude verlegt. Nehmt den Elevator.

— Ein gewisser Henry Hinkle, der in Alexandria, Neb., zufällig sein soll, wurde hier unter drei verschiede-nen Anklagen dreimal an ein und dem-selben Tage verhaftet. Der Verhaf-tete zieht mit einem verdeckten Wagen und einem Stier, den er wegen seiner prächtigen Proportionen ausstellt, von Ortlichkeit zu Ortlichkeit. Auch hier stellte er das „Stierwunder“ im Aero-dom aus, doch sein längerer hiesiger Aufenthalt schöpfte Verdacht bei der Polizei und man begab sich hinaus zu seinem Lagerplatz, um ihn zu veran-lassen, der Stadt den Rücken zu feh-ren. Dort fanden sie eine Frauens- person, die Klage und Beschwerde er-hob, sie sei von Hinkle leipen Anquill als Köchin angeheilt worden, und seit dieser Zeit sei sie keine Gefangene ge-wesen. Ferner erzählte sie, seitens Hinkle's schrecklichen Mißhandlungen unterworfen gewesen zu sein, und drit-ten, daß er beabsichtige, ihre erst seit Kurzem mit herumziehende 17jährige Tochter für den Preis von \$100 ver-kaufen zu wollen. Somit wurde der duffte Hinte unter den drei separaten Anklagen des Ehebruchs, der Mißhand-lung und der Entführung verhaftet, stellte aber durch seine drei Anwälte, Elton von Reslon, Burke von Brunting und Prince von hier, die Bürgschaft von zweimal \$1000 und \$100 und wurde bis zum Erscheinen vor Gericht temporär wieder auf freien Fuß gesetzt. Man will der kürzlichen Vergangenheit des Verhafteten nachspüren und hofft, Beweise zu erbringen, die ihn als „Weißen Sklaven-Händler“ in die Maschen des Gesetzes verwickeln.

Kinder schreiben NACH FLETCHER'S CASTORIA

— Das beste Brot und alle Sorten Kuchen sind zu haben in Herman Schattensberg's Bäckerei, 318 West 3. Straße. Geht und überzeugt Euch.

— Im Distriktgericht erhielt Max Kowher eine Scheidung von Susie Kowher wegen grausamer Behandlung, und Jesus Anderson wurde auf Grund unlauteer Beziehungen seiner Gat-tin zu Anderen sowie unter der Be-schuldigung der Trunksucht derselben seiner Ehegesellen entledigt.

— Dr. D. A. Fitch, Zahnarzt dessen Office über Zuder & Harris worth's Apotheke ist, Zimmer 3 und 4, empfiehlt sich dem Publikum zu Ausfühung aller zahnärztlichen Ar-beiten. Dr. Fitch ist tüchtig in sei-nem Fach, und verdient großen Zu-trau.

— Seit Kurzem kommen der hiesigen Polizei wiederholtlich Klagen über Kleinodiebstähle in verschiedenen Logierhäusern zu Ohren, ohne daß man bis jetzt des Täters habhaft werden konnte. Der Schlechtdieb nimmt mit Allem vorlieb, mit golde-nen Uhren, Diamantnadeln, Geld, so-gar Unausprechlichen usw. Das Hand-werk lohnt sich solange, bis man ihn am Schlafstüben haben wird.

Kinder schreiben NACH FLETCHER'S CASTORIA

— Seit Kurzem kommen der hiesigen Polizei wiederholtlich Klagen über Kleinodiebstähle in verschiedenen Logierhäusern zu Ohren, ohne daß man bis jetzt des Täters habhaft werden konnte. Der Schlechtdieb nimmt mit Allem vorlieb, mit golde-nen Uhren, Diamantnadeln, Geld, so-gar Unausprechlichen usw. Das Hand-werk lohnt sich solange, bis man ihn am Schlafstüben haben wird.

Die 3. jährliche Versammlung der Staats-Luther-Liga von Nebraska.

Die Luther-Liga (Verband der Ju-gendvereine aller lutherischen Syno-den) des Staates Nebraska versammelt sich dieses Jahr in der hiesigen deut-schen lutherischen St. Paulus-Kirche (Pastor G. H. Michelmann), und zwar am Mittwoch, Donnerstag und Freitag, den 11., 12. und 13. Juni. Die Gottesdienste sind deutsch und eng-lisch, die Geschäftsverhandlungen eng-lisch. Als Prediger bzw. Redner ste-hen auf dem Programm die Pastoren Karpenstein von Hastings, Nebr., Mit-telsohn, Berlin, Nebr., Michelmann, Grand Island, Nebr., Matthiesen, Cooper, Nebr., Lipe, Grand Island, Nebr., Koolen, Lincoln, Nebr., Koier, Nebraska City, Nebr., de Freese, Ver-don, Nebr., Harmon, North Platte, Nebr., Spidemann, Princeton, Neb., Klinger, Benson, Nebr. Ferner die Herren Suchland, Fremont, Nebr., Gehrig, Benson, Nebr., sowie Fräulein Bertha Elsäffer, Omaha, Nebr., und Fräulein Elsa Wellhausen, Norfolk, Neb. Auch Pastor Dr. Kuhns, der General-sekretär der Luther-Liga von Amerika, wird zugegen sein. Jedermann ist bei allen Versammlungen willkommen.

Am Donnerstag, den 12. Juni, Abends 8 Uhr, wird der hiesige Ju-gendverein der St. Paulus-Gemeinde den Delegaten ein Bankett geben, zu dem nur Mitglieder Zutritt haben.

Die Luther-Liga von Amerika kann in diesem Jahre auf eine Geschichte von 25 Jahren zurückblicken und hat wäh-rend dieser Zeit mit großem Segen ge-arbeitet. Im dritten Artikel ihrer Constitution heißt es u. A.: Es ist nicht ihr Zweck, die Differenzen zu be-tonen, sondern vielmehr auf dem Boden zu arbeiten, der allen lutherischen Syn-oden gemeinsam ist. Zur Motto heißt: „Von der Kirche, durch die Kirche, für die Kirche.“ G. H. M.

— Heiß, fast tropisch heiß war es am Schluß vergangener Woche, und es schien, als ob Helios' Sonnenwagen zu nahe der schmachtenden Erde das Luftreich durchfurchte. Man sehnte einen Temperaturwechsel herbei, denn Mensch und Tier, das ganze Natur-reich lag im Bann der glühenden Strahlen des Sonnenballes. Wie er-wartet, trat in der Samstagsnacht die Reaktion auf die Tropenhitze ein. Es donnerte und blies, schweres Gemöll zog vom Nordwesten herauf und es erhob sich ein Sturm, der mächtig über Stadt und Land raste und Alles, was sich in seinem Pfade befand, durchaus nicht mit Glacehandschuhen berührte. Gärten und Felder wurden stark mit-genommen, Bäume zerzaust und fogar enturzelt. Es war ein wüther Geselle, aber er brachte erquickende Küh-lung und das ersehnte Naß des Him-mels, denn, so paradox es klingt, im-mer wenn der Himmel weint, lacht die Natur, die ganze belebte Schöpfung.

— Herr Theo. Stevers ist zur zur Zeit etwas unpäßig, andernfalls hätte er mit seiner Gattin der gestern stattgefundenen Ertheilung des neuen Courthauses in St. Paul beige-wohnt. Frau Stevers war die erste weiße Frau in Howard County und deren Tochter, Frau Chas. Hofmann, die Gattin unseres jovialen und hu-morvollen Hufschmieds, war das erste weiße Kind in jenem County. Ob-gleich in Omaha geboren, kam sie bereits im Jahre 1871 im Alter von mehreren Monaten mit ihren Eltern nach Howard County, als die India-ner dortselbst noch schwärmten. Es mag dieserhalb von Interesse sein, dieses Faktum zu erwähnen.

— Die Mitglieder des St. Cäcilien-vereins der hiesigen kath. St. Marys-Gemeinde machten in einer am Mon-tag stattgehabten Spezialversammlung Schlußabrechnung des Mai-Musikfes-tes und ergab sich, daß die Einnah-men die Höhe von \$2687 erreichten, während die Ausgaben fast \$2100 be-trugen, so daß ein Ueberschuß von ca. \$600 verbleibt, welcher als Fond für Feierlichkeiten Verwendung findet.

Verstopfung kuriert.

Dr. King's „New Life Pills“ kurren reich Verstopfungen und bringen Ihre Verdauungsorgane wieder in gesunden Zustand. John Eupig von Samburg, Pa., sagt: „Dieselben sind dieselben sind die besten Pil-len, die ich jemals gebraucht, und ich rathe Jedermann, selbe bei Verstopfung, Unver-daulichkeit und Leberleiden zu gebrauchen.“ Sie werden auch Ihnen helfen. Preis 25c. Empföhlen von allen Apothekern.

Farm-Anleihen.

Seht mich wegen Farm-Anleihen. Billige Katen. Theo. P. Boehm, Office im McAllister-Gebäude, 41, 3t

Verstopfung kuriert.

— Seht Theo. P. Boehm hinsicht-lich Abstract-Arbeit. Gefegliche Schrif-ten ausgefertigt. Deutsch gesprochen. 41, 3t

**Ernte-
Fehlschläge**

oder harte Zeiten brauchen für Sie keine Schrecken zu haben, wenn Ihr Geld in einer Staatsbank deponiert ist. Es ist daselbst durch strikte Geetze gesichert so-wie durch den Depositoren-Garantiefond des Staates Nebraska, welcher jetzt nahe-zu

Ein Million Dollars

beträgt. Es giebt nur eine Staatsbank, welche fähig ist, Ihnen diesen weiteren Schutz zu verleihen.

4 Prozent Zinsen auf Zeit-Certifi-kate bezahlt.

Alle Depositen in dieser Bank sind durch den Depositoren-Garantiefond des Staates Nebraska gesichert.

COMMERCIAL STATE BANK

— Juni, der Monat der blühenden Rosen.

— Der Weiberprügler Rob. Brown wurde vor einigen Tagen zu \$10 und den Kosten verdonnert.

— In der letzte Woche hier stattge-fundenen Vantier - Vereinigung des Staates Nebraska wurden L. M. Tal-mage von hier zum Präsidenten, F. D. Brown von Wilford zum Vice-Präsidenten und F. Moore von Shel-ton zum Secretär - Schatzmeister er-wählt.

— Junge sucht Stellung auf Farm. Junge von 18 Jahren, der schon Farmarbeit gethan hat, sucht Arbeit auf Farm in der Nähe der Stadt. Ist ordentlich und willig. Gute Heim erwünscht. Ist willens, auch andere Beschäftigung in der Stadt anzuneh-men. Nachfragen in der Druckerei des „Anzeiger & Herald“.

— Der vor einigen Jahren von die-sem County nach dem Hastings Jren-afyl überführte August Felske ist aus der Anstalt entsprungen und Niemand, auch nicht seine sieben Meilen nord-westlich von hier wohnhafte Familie, kennt seinen derzeitigen Aufenthalts-ort.

— Seitens der Herren Danaford von hier und Stone von Beatrice, die als Prüfungs-Experten die Bücher der städtischen Beamten einer kritischen Durchsicht unterzogen, ist die Erklä-rung abgegeben worden, daß sämt-liche Bücher der Beamten sich in bestem Zustande befinden. Ferner heißt es, daß die municipale Beleuchtungs-sowie die Wasser-Anlage in recht profita-bler Weise geführt wurden. Nähe-res über den Bericht kann erst veröf-fentlicht werden, nachdem derselbe dem Stadtrath vorgelegt worden ist.

A. C. MAYER

Deutscher Advokat
Dolmetscher
Vollmachten, Testamente
Grand Island, Nebraska.

Bruch, Piles und Chronische Krankheiten

Dr. Rich
Grand Island, Nebraska
Windolph Gebäude

Störz Old Saxon Brew
WITH THAT RARE OLD TANG

CHAS. R. HEUSINGER
Gngros-Händler.
Familienkundschast erwünscht. Telephonirt Nummer 1665.

Gv. Luth. St. Paulus-Kirche
Gde 7. und Vochst Str.
Pastor G. H. Michelmann
Gottesdienst jeden Sonntag vormittag um zehn Uhr.

Gv. Luth. Dreieinigkeits-Kirche
512 östliche 2. Straße
Grand Island
Pastor H. Willens.
Gottesdienst jeden Sonntagmorgent um 10 Uhr.

Achtung, Farmer!
Wir bezahlen haar für Butter und Eier. G. V. Prady, 1302 W. 4ter Straße, Grand Island.

Freie Augen-Untersuchung.
Verkaufe Augengläser unter Ga-rantie daß dieselben vollkommen Zu-friedenheit geben. D. C. Sneller, Spezialist. Ueber Savens & Co's Laden, Grand Island. ft